

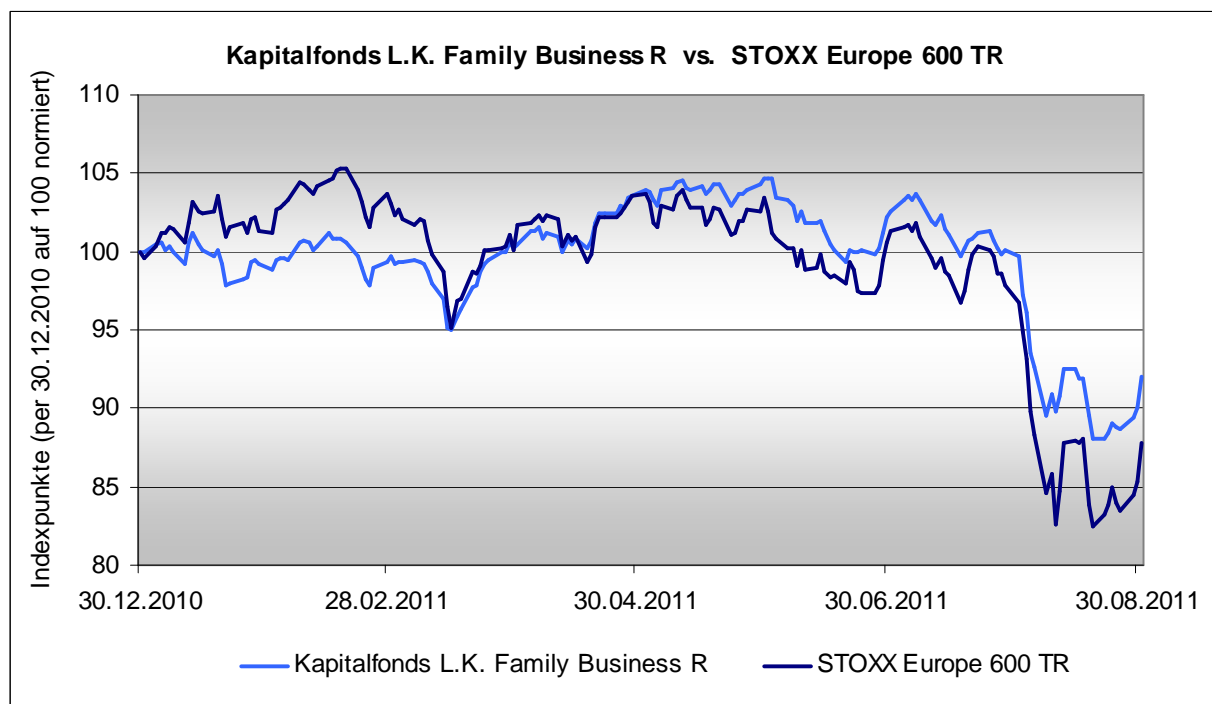
## KAPITALFONDS L.K. FAMILY BUSINESS

### ZWISCHENBERICHT PER 31.08.2011

Qualität zeigt sich oftmals besonders in schwierigen Zeiten. Diese Aussage trifft auch in 2011 wieder auf den Kapitalfonds L.K. Family Business zu, der in börsennotierte Familienunternehmen sämtlicher Größenordnungen investiert und zusätzlich in schwierigen Marktperioden bis zu 20% des Portfolios gegen Verluste absichert.

Insbesondere im August, den man mit zweistelligen Kursverlusten zu den schwächsten Aktienmonaten überhaupt zählen kann, konnte das im Fonds implementierte Sicherungssystem die Wertrückgänge im Fonds zumindest abmildern.

So erhielt das Fondsmanagement die ersten Sicherungssignale zur 10%-igen Sicherung bereits Anfang Juni. Zu diesem Zeitpunkt befand sich z.B. der deutsche Leitindex DAX noch deutlich über 7.000 Punkten, während er bis Mitte August auf unter 5.500 Punkte absackte. Das zweite Signal zur Absicherung der laut Anlagestrategie maximalen Quote von 20% generierte die auf der Behavioral Finance aufbauenden Sicherungssystematik am 27. Juli (zum Vergleich: An diesem Tag beendete der DAX den Handelstag noch knapp über 7.250 Punkten.). Seit dem stehen die Zeichen des zugrunde liegenden Systems quasi auf „rot“.



Der **Kapitalfonds L.K. Family Business R** (ISIN: LU0179106983) im Vergleich zum STOXX Europe 600 TR seit Jahresbeginn 2011.

Im Vergleich zur Benchmark konnte sich der Fonds seit Jahresbeginn einen deutlichen Vorsprung erarbeiten: Während der marktweite europäische Aktienindex STOXX Europe 600 TR bis zum 31.08. um 11,77% nachgab, konnte der Kapitalfonds L.K. Family Business

den Wertrückgang auf 7,94% des Fondsvermögens begrenzen und damit rund ein Drittel der allgemeinen Abwärtsbewegung abfangen.

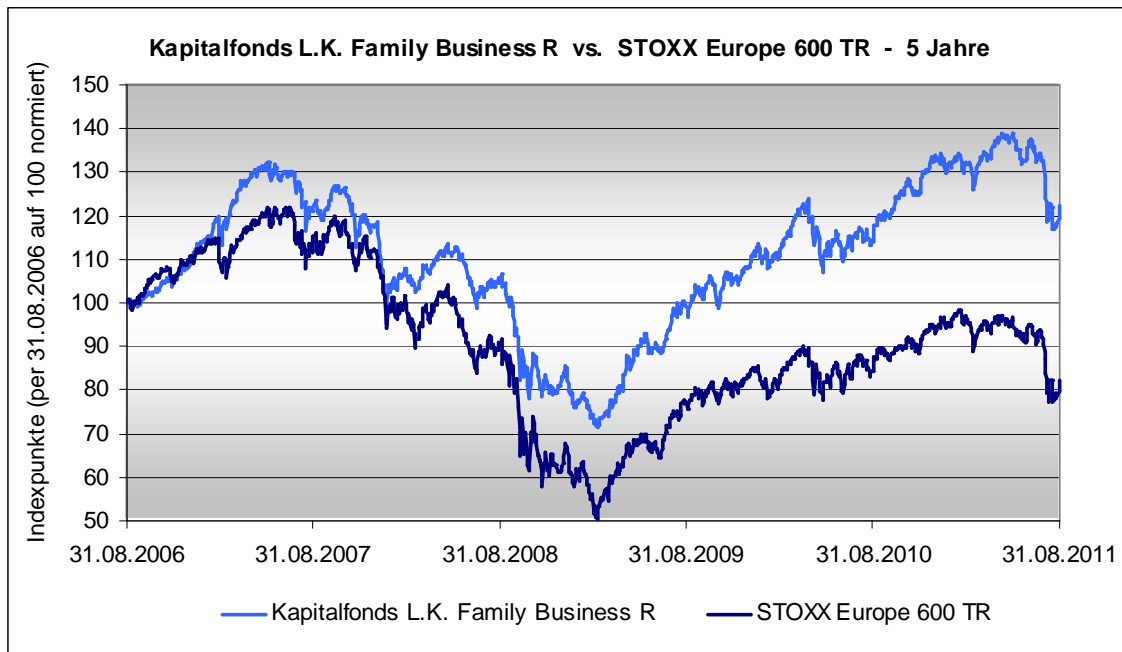
Die gute Entwicklung des Fonds geht dabei nicht nur auf die ergänzende Sicherung des Fondsvermögens durch die zuvor beschriebene Systematik zurück, sondern einen ebenso großen Beitrag leistete die aktive Titelselektion des Fondsmanagements. Die 40 im Fonds investierten Aktien weisen dabei alle einen signifikanten Vorteil gegenüber „normalen“ Aktiengesellschaften aus: die Übereinstimmung von Interessen der Unternehmenseigener mit denen der Manager. Das gilt nicht nur für den Fall, dass Familienunternehmen von Mitgliedern der Familie gemanagt werden, sondern mehrheitlich auch dann, wenn externe Manager die Geschicke des Familienunternehmens lenken.

Diese Deckungsgleichheit der Interessen führt zum umsichtigen Umgang mit dem (meist eigenen) Geld, d.h. die Eigenkapitalquote ist hoch, Fusionen und Unternehmenskäufe werden mit Augenmaß getätigt, Dividendenausschüttungen sind möglichst stetig und vorhandene Überschüsse dienen hauptsächlich dem organischen Wachstum. Da der Ertrag aus dem eigenen Unternehmen oftmals auch die Haupteinkommensquelle der dahinter stehenden Familien darstellt, werden Entscheidungen in der Regel mit viel Weitsicht und ohne überzogene Risiken getroffen.

Hinzu kommt, dass viele Familienunternehmen hochspezialisierte Technologieführer in einer Nische und damit Marktführer sind, was längerfristig höhere Margen aufrecht zu erhalten hilft.

Wenn dann auch noch Einigkeit innerhalb der Familie bzw. Familienstämme herrscht, ist die Voraussetzung für anhaltenden Unternehmenserfolg gegeben, der sich längerfristig in steigenden Aktienkursen niederschlagen sollte und das im Regelfall auch tut.

Wer also auf eine gewisse Qualität in seinem Depot setzen möchte, dessen Weg führt eindeutig in Richtung Familienunternehmen. Mit ihrer Substanzhaltigkeit und der langfristigen Ausrichtung am Unternehmenserfolg sollten sie ein fester Baustein jedes Portfolios sein.



Der **Kapitalfonds L.K. Family Business R** (ISIN: LU0179106983) im 5-Jahres-Vergleich zum STOXX Europe 600 TR.

**Die wichtigsten Daten:**

Name:	Kapitalfonds L.K. Family Business
WKN:	593 125
ISIN-CODE:	LU0179106983
Auflage des Fonds:	18.11.2003
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5%
Verwaltungsvergütung:	1,30%
Art der Ausschüttung:	ausschüttend
Fondsvolumen per 31.08.2011:	216,23 Mio €

**GS&P** Institutional Management  
 Grossbötzl, Schmitz & Partner



Dipl. Kfm. Wolfgang Zinn  
 Partner

Königsallee 60 G  
 40212 Düsseldorf  
 Tel. 0049 (0) 211 136990  
 Email: [info@gsp-im.com](mailto:info@gsp-im.com)  
[www.gsp-d.com](http://www.gsp-d.com)